Stoppt den geplanten Radschnellweg RS2!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Macht alle mit!

Der Rat der Stadt Bocholt hat mit hauchdünner Mehrheit der Stimmen von CDU und FDP am 1. September 2021 den Radschnellweg RS2 nach Münster bzw. den Bau des ersten Teilabschnitts Bocholt-Rhede zugestimmt.

Die Umsetzung dieser Entscheidung hat gravierende Auswirkungen auf Landschaft, Natur und den Klimaschutz. Denn mehr als 40 000 Quadratmeter Bodenfläche müssten dafür versiegelt und unzählige Bäume gefällt werden. Zudem wäre der Bau des Radschnellweges RS2 reine Steuergeldverschwendung.

Bocholt ist eine Fahrradstadt. Wichtiger und dringend erforderlich wäre, in das vorhandene Radverkehrsnetz zu investieren, es zu sanieren und auszubauen - und zwar jetzt!

Außerdem besteht bereits ein Fahrradweg nach Rhede. Nur wenige Minuten dauert es mit dem Fahrrad zur Nachbarstadt.

Und: Damit Bocholt eine ordentliche Verkehrsverbindung nach Münster bekommt, muss die Bahntrasse, auf der dieser Radschnellweg RS2 gebaut werden soll, für die Wiederbelebung der Zugverbindung nach Münster freigehalten werden.

Dafür treten wir ein!

Radwege sanieren und verbessern - jetzt!

Ja, ich unterstütze mit meiner Unterschrift dieses Anliegen und fordere den Rat der Stadt Bocholt und die Landesregierung NRW auf, die Entscheidung zum Radschnellweg RS2 wieder rückgängig zu machen.

Vorname	Name	Wohnort	Unterschrift

Bitte die unterschriebenen Unterschriftenlisten bei uns im Bürgerbüro, Wesemannstraße 21, 46397 Bocholt, abgeben bzw. in den Tür-Briefkasten einwerfen!

Hier können die Unterschriftenlisten heruntergeladen werden: www.soziale-liste-bocholt.de

Presserechtlich verantwortlich:
Soziale Liste Bocholt, Wesemannstraße 21, 46397 Bocholt, Handy-Nr. 0175 2020309,
E-Mail rainer.sauer.boh@t-online.de, Rainer Sauer - Vorsitzender